

Kandidaten für den Versicherungskäse des Jahres gesucht - Vorschläge für das schlechteste Versicherungsprodukt sind willkommen

Es geht in eine neue Runde: Mit dem „Versicherungskäse des Jahres“ zeichnet der Bund der Versicherten e. V. (BdV) jährlich das schlechteste Versicherungsprodukt aus. Für den Versicherungskäse 2021 können Verbraucher*innen, Branchenexpert*innen oder Medienvertreter*innen bis zum 15. Januar Vorschläge für preiswürdige Versicherungsprodukte einreichen. Auch die Versicherungswirtschaft ist eingeladen, den Wettbewerbern auf die Finger zu schauen und Produkte vorzuschlagen.

Mangelnde Transparenz, lückenhafte und nicht nachvollziehbare Leistungen, zu hohe Kosten und zweifelhafter Nutzen sowie fragwürdige Vermittlungsmethoden bei Versicherungsprodukten führen häufig zu Verdruss bei den Verbraucher*innen. Mit dem Versicherungskäse prangert der BdV seit 2015 diese Missstände an und macht sie öffentlich.

Wer dem diesjährigen Preisträger, der Lebensversicherung von 1871 a. G. (LV1871) mit dem Produkt „MeinPlan Kids“, nachfolgen soll, dazu kann sich jede*r einbringen. Vorschläge für preiswürdige Versicherungsprodukte können unter kaese@bunddersicherten.de bis zum 15. Januar eingereicht werden.

Eine renommierte und unabhängige Jury entscheidet, welche Kandidaten es in die Endauswahl schaffen. Der Versicherungskäse 2021 wird im Rahmen der [31. Wissenschaftstagung des BdV](#) am 25. März verliehen.

Zur Jury gehören die Juristin und Verbraucherschützerin Edda Castelló, Kerstin Becker-Eiselen (Juristin und Verbraucherschützerin der Verbraucherzentrale Hamburg), Barbara Sternberger-Frey (Finanzexpertin und Journalistin, Redaktionsbüro Sternberger-Frey), Dr. Achim Tiffe (Vereinsmitglied beim Institut für Finanzdienstleistungen e. V. (iff) und Rechtsanwalt in der Kanzlei Juest & Oprecht) und Dr. Dirk Ulbricht (Volkswirt und Mitglied des BdV).

PRESSEKONTAKT

Bianca Boss
Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de